

Miltstätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | APRIL 2025



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	03
Bauamt	04
Aus der Gemeindeverwaltung	05
Aus dem Standesamt	09
KLAR! Nockregion	10
Regionalverband Nockregion	12
Termin: La Guitarra Esencial	13
Tourismusverband	14
Musikschule Nockberge	16
Musik und Kultur	18
Vereine	26
Anzeigen	30

In eigener Sache:

- 1)** Bitte warten Sie mit Berichten für die Gemeindezeitung, z.B. über Vereinstätigkeiten, Veranstaltungen, o.ä., wenn möglich nicht bis zum Redaktionsschluss. Eine frühe Ein-sendung sichert den Platz, erleichtert uns die Verarbei-tung und gibt Zeit für eventuelle Rückfragen. Berichte werden kostenlos veröffentlicht (Ausnahme siehe Pkt. 5).
- 2)** Ihre Daten senden Sie bitte an gemeindezeitung@millstatt.at. Zu beachten: Texte immer in word-Format, Fotos extra in pdf- oder jpg-Format übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen.
- 3)** Beigestellte Fotos/Bilder müssen eine Auflösung/Größe von 300 dpi aufweisen. Die Übermittlung kann im Mail-anhang oder mittels „wetransfer“ erfolgen. **Bitte keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig.** Gewünschte Bild-unterschriften sind mit Fotobezeichnung/Bildnummer anzugeben. Eine Endauswahl trifft die Redaktion je nach verfügbarem Platz, es hilft uns aber, wenn die absoluten „Wunschbilder“ benannt werden.
- 4)** Die Redaktion behält sich das Recht vor, zu lange Texte sinngemäß zu kürzen. Der Textverfasser muss genannt werden. Berichte sollten von allgemeinem Interesse sein oder einen Millstatt-Bezug enthalten. Die endgültige Ent-scheidung über die Veröffentlichung trifft der Bürger-meister.
- 5)** Inserate bzw. gewerbliche PR-Berichte sind kosten-pflichtig lt. Tarif. Private Kleinanzeigen (max. 200 Zeichen) im Kleinanzeiger-Format ohne Firmenlogo kosten 8 Euro, die Veröffentlichung erfolgt unverbindlich nach Platzange-bot.

Impressum

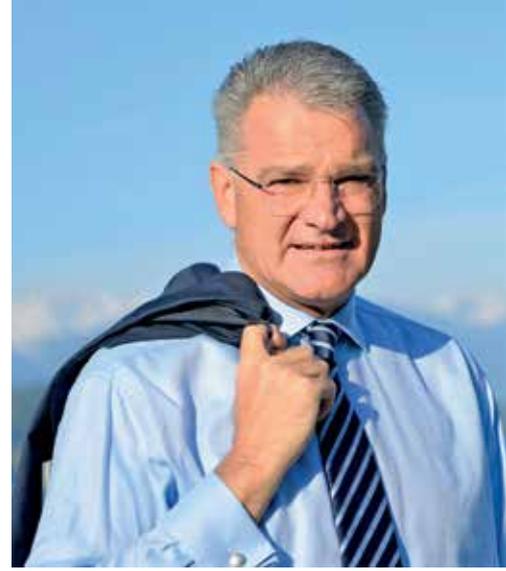
Erscheinungsort: Millstatt am See; **Medieninhaber:** Marktgemeinde Millstatt, vertreten durch Bürgermeister Alexander Thoma MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9500 Villach –
in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau.
Personenbezogene Daten wurden von Inserenten in deren datenschutzrechtlicher Verantwortung beigestellt.
Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Juni)

ist der **20. Mai 2025**. Ihre Anzeigen und Werbeeinschaltungen senden Sie bitte per Email (Fotos im TIFF, PDF oder JPEG-Format, hochauflösend, 300 dpi) an die Redaktion gemeindezeitung@millstatt.at.



Parteienverkehr
MO - FR: 08:00 - 12:00 Uhr



Liebe Millstätterinnen und Millstätter,

mit dem Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben – auch unser Ort erstrahlt in frischem Glanz. Die Tage werden länger, die ersten Frühlingsboten zeigen sich und mit Freude beobachten wir, wie unsere Gärten und Plätze nach dem Winter wieder zum Leben erweckt werden. Diese Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung bildet den idealen Rahmen für all die spannenden Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Bereits nach der Winterpause hat auch die Bautätigkeit in unserer Marktgemeinde wieder Fahrt aufgenommen. Während sich der Trail-Park in der finalen Phase befindet, hat der Bau des ersehnten Freizeit-, Sport- und Begegnungszentrums in Obermillstatt begonnen – ein bedeutender Schritt, der neue Impulse für unsere Sportvereine liefert.

Zeitgleich steht auch die wirtschaftliche Entwicklung auf der Agenda: Vom 9. bis 12. April 2025 finden die 9. Millstätter Wirtschaftsgespräche unter dem Motto „Wirtschaftsstandort – wer trägt welche Verantwortung“ statt. Führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden sich intensiv mit einer der drängendsten Fragen unserer Zeit auseinandersetzen.

Besonders erfreulich ist auch die baldige Neubesetzung des in den letzten Jahren verwaisenen Taxistandorts Millstatt. Noch vor dem Sommer wird die Family of Power SCE den Betrieb aufnehmen. Damit konnte für unseren langjährigen Taxi-Unternehmer Peter Silbernagl eine würdige Nachfolge gefunden werden, die die Mobilität in unserer Gemeinde nachhaltig verbessern wird.

Ein weiteres zentrales Projekt, das unsere Zukunft maßgeblich prägen wird, ist die Neuarbeitung unseres Ortsentwicklungskonzeptes (ÖEK). In Zusammenarbeit mit dem renommierten Ortsplaner Dr. Silvester Jernej entsteht ein Planungsinstrument, das den Weg für die Entwicklung unseres Ortes in den kommenden 10 bis 15 Jahren festlegen soll.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen, laden wir Sie herzlich zu den ÖEK-Informationstagen im Rathaus ein – am Montag, dem 28. April und am Mittwoch, dem 30. April 2025 (bitte mit Voranmeldung). Nutzen Sie diese Gelegenheit, um gemeinsam mit Dr. Jernej einen Blick auf den vorläufigen Planungsstand zu werfen und Ihre Gedanken und Anregungen einzubringen.

Abschließend darf ich Sie auf ein besonderes Jubiläum dieses ereignisreichen Frühlings aufmerksam machen: das 50-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaft mit Helgoland. Dieses bedeutsame Ereignis feiern wir am Samstag, dem 10. Mai 2025, um 16:00 Uhr, am Marktplatz mit einem feierlichen Festakt. Ich lade Sie alle herzlich ein, diesen besonderen Moment gemeinsam mit unseren Gästen aus Helgoland zu begehen.

Ich freue mich auf Ihre rege Beteiligung an den zahlreichen Veranstaltungen und wünsche Ihnen einen wunderbaren Frühling voller Energie und positiver Entwicklungen.

Herzlichst,
Ihr Alexander Thoma

Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

30.01.2025 030-OM-117/2025 **Marktgemeinde Millstatt am See:** Herstellung einer Parkfläche nahe dem neu geplanten „Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrum Millstatt am See“ auf dem Gst. Nr. 1258 der KG 73210 Obermillstatt

10.02.2025 030-Gra-39/2025 **Mag. Alexander Hofer:** Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Tierarztpraxis für Großtiere auf den Gst. 47, 48, 50 der KG 73210 Obermillstatt

17.02.2025 030-Laub-60/2025 **Herbert Berger:** Errichtung einer Stützmauer aus Naturstein in Beton auf dem Gst. Nr. 327/1 der KG 73205 Laubendorf

25.02.2025 030-M-97/2025 **DI Roland Alexander Faihs:** Neubau eines Geräteschuppens und einer Steinschichtung auf dem Gst. Nr. 239/3 der KG 73209 Millstatt

25.02.2025 030-OM-120/2025 **DI (FH) Hubert Unterwalcher:** Umbau des bestehenden Wohnhauses in Obermillstatt 120, auf dem Gst. Nr. 847/6 der KG 73210 Obermillstatt

03.03.2025 030-Ma/2025 **Gabriel Gröchenig:** Neubau einer Halle für nicht motorisierte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte auf dem Gst. Nr. 125/2 der KG 73208 Matzelsdorf

11.03.2025 030-M-47/2025 **Ing. Markus Pfeiler:** Erweiterung der Balkonanlage im Erdgeschoss, Errichtung eines Balkons im Obergeschoss und Erweiterung der überdachten Terrasse im Kellergeschoss in der Alexanderhofstraße 47, auf dem Gst. Nr. 641/12 der KG 73209 Millstatt

4



BAU-HANDWERK-SERVICE
Thomas Hofer
tel.: 0664 73695060
www.bau-handwerk-service.at
BAUMEISTERARBEITEN
ERDBAU
OBERMILLSTATT 187
9872 MILLSTATT
hofer.tom@hotmail.com



Hotel Berghof sucht Zimmermädchen

Wir suchen für die Sommersaison 2025 (Mai – September) ein verlässliches Zimmermädchen/bursch, 25 – 30 Stunden Woche, Entlohnung nach Vereinbarung.

Bitte melde dich unter

Tel.: 0676 / 582 17 93 oder unter info@berghof-millstatt.at.

Wir würden uns über eine Zusammenarbeit mit dir sehr freuen.

Familie Dertnig
Hotel Berghof, Obermillstatt



Malerei Holzer
Malerarbeiten • Fassaden • Lackier- u. Bechichtungen
Schimmelsanierungen • Korrosions- u. Brandschutz
Für mehr FARBE im LEBEN!
Obermillstatt 87 · 9872 Millstatt · Mobil: 0664/303 35 25
malerei.holzer@aon.at

Freizeit-, Sport- und Begegnungszentrum Obermillstatt

Mit dem „Freizeit-, Sport- und Begegnungszentrum Obermillstatt“ entsteht mit viel Liebe und Engagement ein generationenübergreifendes Zentrum für Freizeit, Sport und soziale Begegnungen.

Die Projektierungsphase ist nun abgeschlossen und wir freuen uns auf einen Baustart im April diesen Jahres. Im Zuge der Projektumsetzung wurde von Beginn an großer Wert auf eine nachhaltige Ausführung und künftige Nutzung gelegt. Neben der Verwendung von ökologischen Baustoffen, wurden die Projektpartner mit viel Bedacht gewählt. Aus Gründen öffentlicher Ausschreibung, Transparenz und Finanzierung wurden neben heimischen Unternehmen auch jene aus der unmittelbaren und weiter entfernten Nachbarschaft kontaktiert – insgesamt wurden dabei ca. 150 Unternehmen zur Teilnahme eingeladen.

Es freut uns, dass auch heimische Betriebe mit der Ausführung von Teilleistungen beauftragt werden können.

Dies stärkt nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern auch den Unternehmensstandort Millstatt am See.

Die herausfordernde wirtschaftliche Lage brachte eine intensive Finanzierungsphase mit sich. Ein Projekt dieser Größenordnung lässt sich nur mit der tatkräftigen Unterstützung der örtlichen Vereine umsetzen, wofür wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken möchten. Dies bestärkt den innergemeindlichen Zusammenhalt.

Ein großer Mehrwert für das Freizeitzentrum stellt der in Realisierung befindliche Bikepark nördlich des Tennisplatzes dar, welcher derzeit mit viel Begeisterung und Engagement errichtet wird. Eine Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für Ende 2025 geplant. Das Zentrum soll künftig neben Sport-, Vereins- und Kulturbegeisterten allen Personen zur Verfügung stehen und weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus Begeisterung finden.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

WVA Matzelsdorf – Quellsanierung Gasser- und Sulznigquelle

Die Wasserversorgungsanlage Matzelsdorf / Starfach wird durch zwei Quellen gespeist. Die Gasser- und die Sulznigquelle wurden in den 70er-Jahren händisch gefasst und werden nunmehr generalsaniert und an den Stand der Technik angepasst. Neben einer sach- und fachgerechten Freilegung der Quellwurzel und Neufassung dieser, werden auch die Quellsammelschächte und die dazwischenliegenden Rohrleitungen erneuert. Die Quellen werden nacheinander saniert. Damit ist eine Aufrechterhaltung der Wasserversorgung sichergestellt.

Die Arbeiten haben im März begonnen und werden ca. 4 – 6 Wochen andauern. Durch die Sanierung der Quellen soll nicht nur deren Quellschüttung erhöht, sondern sie auch gegen Umwelteinflüsse von außen resistenter gemacht werden.

Für eventuelle Beeinträchtigungen dürfen wir Sie an dieser Stelle um Verständnis bitten. Wir sind bemüht, die Bauarbeiten so rasch wie möglich durchzuführen.

Wasserbezugsgebühren

Wasser ist eine der wichtigsten Ressourcen für das Leben auf der Erde. Es versorgt den menschlichen Körper mit allem, was er für die grundlegenden biologischen Funktionen benötigt: Von der Regulierung der Körpertemperatur bis hin zum Transport von Nährstoffen und der Ausscheidung von Abfallstoffen. Der menschliche Körper besteht zu etwa 60 % aus Wasser, was die zentrale Bedeutung von Wasser weiter unterstreicht.

Die Trinkwasserversorgung ist eine der wichtigsten und zentralsten Aufgaben einer Gemeinde. Wasser ist nicht nur ein unverzichtbares Gut sondern auch wesentlich für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. In vielen Regionen der Welt kämpfen Menschen um den Zugang zu sauberem Wasser. Wassermangel und -verschmutzung führen zu Krankheiten, die jährlich Millionen von Leben kosten. Der Zugang zu sicherem Trinkwasser verbessert die Lebensqualität, reduziert Krankheitsrisiken und fördert das Wohlstandspotential. Da Wasser eine begrenzte Ressource ist, müssen wir verantwortungsvoll mit ihr umgehen. Ein nachhaltiger Umgang und die Sicherstellung der Wasserversorgung für kommende Generationen sind daher von zentraler Bedeutung.

Unser Wasserwerk ist laufend bemüht, Ihnen ein einwandfreies Trinkwasser in ausreichender Menge zur Verfügung zu stellen. Jährlich investieren wir beträchtliche Beträge in die Sanierung und den Ausbau der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde. Um auch weiterhin unseren Aufgaben nachzukommen und die künftig anstehenden Sanierungen ordnungsgemäß durchführen zu können, ist eine Anpassung der Wasserbezugsgebühren leider unerlässlich.

Ab 1. April 2025
gelten daher folgende Tarife:

Bereitstellungsgebühr pro Jahr:

Nenndurchfluss Q3 bis 1,6m³/h
48,00 Euro
Nenndurchfluss Q3 über 1,6m³/h bis 6,3m³/h
80,00 Euro
Nenndurchfluss Q3 über 6,3m³/h bis 9,9m³/h
160,00 Euro
Nenndurchfluss Q3 über 9,9m³/h bis 25,0m³/h
320,00 Euro
Nenndurchfluss Q3 über 25,0m³/h
430,00 Euro

Benützungsg Gebühr

Ab 1.4.2025: 2,15 Euro pro Kubikmeter
Ab 1.4.2026: 2,25 Euro pro Kubikmeter
Ab 1.4.2027: 2,35 Euro pro Kubikmeter

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2025:

In der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2025 wurde auszugsweise beschlossen (die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite):

Nachwahl von Mitgliedern in den Ausschüssen

Anna-Sophia Burgstaller hat ihr Mandat als Gemeinderatsmitglied im Feber 2025 zurückgelegt. Ihr folgt GR Christoph Tuppinger nach. Er übernimmt auch die Ausschusstätigkeiten von Frau Burgstaller. Wir dürfen Herrn Tuppinger auf diesem Wege alles Gute für seine Tätigkeit als Gemeinderat wünschen.

Unterstützung Lichtweg

Die Marktgemeinde Millstatt am See unterstützt künftig das Projekt „Millstätter Lichtweg“ des TVB mit jährlich 45 zusätzlichen Stunden an Sachleistungen. Damit soll ein Beitrag der Gemeinde zu dem gelungenen Projekt geleistet werden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

WVA Tschierweg – Neuverlegung Wasserleitung

Einstimmig beschlossen wurde die Neuverlegung von ca. 300 m Wasserleitung in Tschierweg. Neben einer Änderung der Leitungsdimension wird ein zusätzlicher Hydrant für die Feuerlöschhilfe errichtet. Die Arbeiten haben im März begonnen und werden ca. 3 Wochen andauern.

WVA Matzelsdorf – Quellsanierung

Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe der Bauleistungen für die Quellsanierung Gasser- und Sulznigquelle an die Felbermayr Bau GmbH & Co KG. Die Arbeiten wurden noch im März begonnen und werden ca. 4 – 6 Wochen andauern.

Wasserbezugsgebühren:

Einstimmig beschlossen wurde die Wasserbezugsgebührenverordnung.
Näheres finden Sie im Beitrag links.



Eröffnung des Wasservogellehrpfads

Wer den Millstätter See liebt, kann ihn jetzt aus einer völlig neuen Perspektive entdecken: Es wurde der Wasservogellehrpfad entlang des Rad- und Fußgängerweges zwischen Seeboden und Millstatt feierlich eröffnet. Ein Naturprojekt, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die einzigartige Tierwelt der Region ins Bewusstsein rückt.

Das Projekt ist ein von der Nockregion gefördertes Gemeinschaftswerk der Marktgemeinden Seeboden und Millstatt. Die fachliche Umsetzung des Lehrpfads wurde von den Ornithologen Horst Zwischenberger und Bernhard Huber übernommen. Für den Lehrpfad wurde auf über 30 Jahre gesammeltes Wissen und

Bildmaterial zurückgegriffen. Die Bundesforste stellten das Gelände zur Verfügung und die Nockregion unterstützte das Projekt finanziell.

Wissen auf einen Blick

Jede Tafel ist mit einem QR-Code versehen, der zu weiterführenden Informationen führt. So erfährt man etwa, dass die seltene Moorente hier am Millstätter See vorkommt – sie gilt als die seltenste Ente Österreichs. Der Millstätter See ist ein bedeutendes Rast- und Brutgebiet für viele Wasservögel. Besonders spannend ist die Zeit im Frühjahr, wenn Zugvögel wie die Seetaucher den See durchqueren.

Liebe Poolbesitzer*innen!

Die nächste Poolsaison steht vor der Tür und wir sind alle guter Hoffnung, dass uns ein toller Sommer ins Haus steht. Wir dürfen Sie in diesem Zusammenhang wieder auf unser online-Service, den „Poolfüllkalender“ aufmerksam machen. Sie haben dort die Möglichkeit, Ihre Poolfüllung bekannt zu geben.

Warum? Durch die Bekanntgabe des Fülltermins ist es für uns als Wasserversorger möglich, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Zu viele Poolfüllungen einer Wasserversorgungsanlage an einem Tag können zum Zusammenbruch der Wasserversorgung führen. Im Sinne aller Wasserbezieher*innen dürfen wir Ihnen daher die Meldung der Poolfüllung über den Poolkalender ans Herz legen.

Wie? Der Poolkalender ist unter folgender Internetadresse erreichbar:
<https://www.poolkalender.com/>

Die Bedienung ist denkbar einfach: Gemeinde auswählen – Adresse eingeben – den Anweisungen folgen – fertig!
 Bei Rückfragen steht unser Wasserwerk gerne zur Verfügung!

Ab ins kühle Nass! Hol dir deinen Poolfüll-Termin

Wasser ist ein wertvolles Gut

Ein durchschnittlich großer Pool benötigt so viel Wasser wie ein vierköpfiger Haushalt in zwei Monaten. Hoher Wasserbedarf durch die gleichzeitige Befüllung von vielen Pools im Frühsommer führt in Kombination mit ausgedehnten Trockenperioden auch in unserer Region immer häufiger zu Wasserknappheit. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unser Grundwasser, sondern auch auf die für Notfälle essenziellen Löschwasserreserven der Feuerwehr.

POOLFÜLLKALENDER Nockregion

Mit dem Poolfüllkalender soll plötzlicher Wasserknappheit entgegengewirkt werden. Durch das Buchen geplanter Poolfülltermine können die Wasserressourcen gezielt und zeitlich abgestimmt genutzt werden.

Sei dabei und unterstütze unsere Wasserversorger und leiste einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Ressourcenumgang und in der Klimawandelanpassung!

Diese Gemeinden sind mit dabei beim Poolfüllkalender:



WIE KOMME ICH ZUM TERMIN?



QR-Code scannen oder direkt auf www.poolkalender.com einsteigen, Gemeinde auswählen, Adresse und Poolgröße angeben und einfach und bequem deinen Termin von zu Hause **kostenfrei reservieren**.

ANMELDEN ZAHLT SICH AUS!

Pünktlich zu den Sommerferien verlosen wir unter allen bis **06. Juli** angemeldeten Füllterminen tolle **Gewinnpreise** für die nächste Poolparty! Verlost werden pro Gemeinde jeweils ein Gewinn wie ein Schilling-Bierfass, Nockfleisch-Grillpaket oder diverse andere regionale Poolparty-Verpflegungen. **Mitmachen zahlt sich aus!**



Igel in Not

Er ist eines der ältesten noch lebenden Säugetiere. Es gibt ihn seit rund 60 Millionen Jahren. Nun steht er auf der Roten Liste, ist vom Aussterben bedroht und braucht die Hilfe von uns allen. Für seinen Rückgang sind u. a. die Zerstörung ländlicher Lebensräume, Insektizide, Pestizide, ... verantwortlich.

Was kann man dagegen tun?

- Unaufgeräumte Ecken im Garten und in Parkanlagen schaffen
- Laub-/Totholzhaufen als Unterschlupf und Nahrungsquelle (Käfer)
- Flache Wasserschalen (Topfuntersetzer) aufstellen
- Zufütterung mit hochwertigem Katzenfutter (ohne Gelee/Sauce, ohne Getreide und ohne Zucker) im Frühling und Herbst, ggf. auch in heißen Sommern
- Wenn schon Mähroboter, dann diesen nur tagsüber (nicht in der Dämmerung oder nachts) in Betrieb nehmen
- Vor Verwendung von Fadenmähern und Tellersensen hohes Gras, unter Hecken und Büschen kontrollieren
- Reisighaufen (Osterfeuer) vor dem Abbrennen untersuchen.

Der Igel ist ein Insektenfresser. Seine bevorzugte Nahrung sind Laufkäfer, Engerlinge, Raupen.



Das sympathische Wildtier verträgt keine Milch, kein Obst/Getreide, nur Wasser hinstellen.

Ein hilfsbedürftiger Igel ist tagaktiv, torkelt oder liegt ungeschützt da, rollt sich nicht ein, ist abgemagert. Diese Tiere bitte unbedingt sichern (Karton, mind. 40 cm hoch, nur mit Zeitungen auslegen, in eine Kartonecke zerknülltes Klopapier oder Küchenrolle und Wasser hinein geben und ins „warme“ Haus stellen) und bitte mich anrufen.

Auch für alle anderen Fragen rund um den Igel melden Sie sich gerne bei mir:
Tel. 0664/3612006 | Bärbel Meißnitzer

**Ohne Strom,
heizen, kochen
und backen!**

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 50 Jahren



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fachberatung & Ausstellung
in: Gewerbestr. 2 9851 Lieserbrücke
Tel. 04762 4369

www.wohnherde.at



**KOMPLETT
PREIS**

349,-*

FASSUNG INKL.
GLEITSICHT-
SONNENGLÄSER

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**IHRE GLEITSICHT-
SONNENBRILLE:
JETZT UM NUR € 349,-***

* Von 14. bis 26. April 2025.

9800 Spittal / Drau · Bahnhofstraße 4 optiker-nitsch.at

Aus dem Standesamt

Geburten

30.12.2024 Oskar Ruppitsch Schwaigerschaft

Todesfälle

10.02.2025	Dertnig Adolfa (86)	Görtschach
25.02.2025	Zlanabitnig Margarethe (97)	Lammersdorf
03.03.2025	Giesecke Reinhard Erich (84)	Millstatt am See
05.03.2025	Oberzaucher Maria (80)	Obermillstatt
07.03.2025	Hohm Aloisia (95)	Millstatt am See
07.03.2025	Palle Alois (86)	Dellach am Millstätter See
15.03.2025	Kusstatscher Christian (66)	Pesenthein am Millstätter See
18.03.2025	Joham Gertrud (85)	Grantsch
18.03.2025	Zauchner Walter (74)	Großdombra

Lehrling des Jahres 2024

Wertschätzung für Lehrlinge

Rund 300 Gäste erlebten einen spannenden Abend und freuten sich über die hohe Wertschätzung und Anerkennung der Lehrlingsausbildung in Kärnten. WK-Präsident Jürgen Mandl unterstrich die Bedeutung der Lehre und der Talenteakademie: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele motivierte Lehrlinge mit Leidenschaft ihren Beruf ausüben. Ihr Engagement und ihre hervorragenden Leistungen – sei es bei Lehrlingswettbewerben oder in ihren Betrieben – verdienen größte Anerkennung. Die heute ausgezeichneten jungen Talente sind die Fachkräfte von morgen, die mit ihrem Wissen und Können den Wirtschaftsstandort Kärnten stärken. Genau solche engagierte junge Menschen braucht unsere Wirtschaft. Der Slogan ‚Karriere mit Lehre‘ ist aktueller denn je. Qualifizierte und ambitionierte Fachkräfte sind das Fundament jedes erfolgreichen Unternehmens. Angesichts des demografischen Wandels können wir es uns nicht leisten, auch nur ein Talent ungenutzt zu lassen. Unsere heimischen Fachkräfte zählen zu den besten weltweit – das beweisen sie regelmäßig bei den Berufseuropameisterschaften und mit ihren Spitzenleistungen hier in Kärnten.“



Lehrling des Jahres 2024

Höhepunkt des Abends war die Wahl des „Lehrlings des Jahres 2024“, der von einer Fachjury unter Berücksichtigung mehrerer Kriterien – fachliche und persönliche Kompetenzen sowie Erfolge bei Wettbewerben – gekürt wurde.

Spartensieger Gewerbe und Handwerk:
Jana-Lena Auer (LLWB), Garten & Floristik Winkler, Seeboden

Der frühe Frühling: Ein Balanceakt für Mensch und Natur

Vogelgezwitscher und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen – der Frühling wird von vielen sehnsüchtig erwartet. Doch der frühe Frühling bringt nicht nur angenehme Wärme, sondern stellt auch eine Belastungsprobe für unsere Gesundheit sowie für die Tier- und Pflanzenwelt dar.

Stress für die Natur

Die frühen warmen Temperaturen bringen viele natürliche Prozesse aus dem Gleichgewicht. Zum Beispiel beginnt die Bestäubungszeit der Blüten zu früh, bevor genügend Bestäuber wie Bienen aktiv werden. Auch die Nahrungssuche vieler Tiere, wie etwa von Insekten und Vögeln wird durcheinandergebracht, und für Bäume und Pflanzen wird durch das frühere Aufblühen der Spätfrost zum Risiko.

Gesundheitliche Herausforderungen

Der frühere Frühling hat auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit:

* **Taschentuch, bitte!**

Frühe warme Temperaturen und eine hohe CO₂-Konzentration in der Luft regen das Wachstum vieler Pflanzen und deren Blütenbildung an - somit auch den Start der Pollensaison. Dies stellt für viele Menschen mit Allergien oder asthmatischen Erkrankungen eine erhebliche Belastung dar.

* **Vorsicht bissig**

Nicht nur die Pflanzen werden durch warme Temperaturen angeregt, auch Schädlinge wie Zecken erwachen aus ihrer Winterruhe. Dadurch erhöht sich auch das Risiko der Übertragung von Krankheitserregern wie FSME oder Lyme-Borreliose auf uns Menschen.

* **Fluch oder Segen**

Viele begrüßen die ersten warmen Tage, für andere werden sie zur Herausforderung. Vor allem für kranke und ältere Menschen sind die Temperaturschwankungen im Frühjahr eine Belastung des Herz-Kreislaufsystems und können gesundheitliche Probleme verstärken.

Kommt im Sommer noch die Hitze dazu, ist vor allem die Gesundheit vulnerabler Gruppen wie Menschen im Alter oder mit chronischen Erkrankungen stark belastet. Wie eine optimale Unterstützung in der Pflege und Betreuung dieser Menschen erfolgen kann, erfährt ihr in dem **Workshop „Klimawandel & Gesundheit“ am 06. Juni** gemeinsam mit Verein Bildungsraum in Spittal. Genauere Infos zu dem kostenlosen Workshop erfährt ihr bei sarah.fraueneder@nockregion-ok.at.



Neues Gesicht bei der KLAR!-Nockregion

Seit 2021 ist die KLAR! Nockregion dank des unermüdlichen Engagements von Franziska Weineiss ein fester Bestandteil der Nockregion und hat mit zahlreichen erfolgreichen Projekten dazu beigetragen, die Region klimafitter zu machen. Nun geht Franziska auf ein persönliches Abenteuer und beginnt ihre Mutterschaftskarenz. In dieser Zeit werde ich, Sarah Fraueneder, mich ebenso mit viel Motivation und Elan dafür einsetzen, die geplanten Maßnahmen des Programms erfolgreich umzusetzen und die positive Entwicklung weiter voranzutreiben. **Bei etwaigen Fragen oder Interesse könnt ihr euch jederzeit bei mir unter den unten angeführten Kontaktdaten melden!**



Kontakt - KLAR! Nockregion

Sarah Fraueneder, MSc sarah.fraueneder@nockregion-ok.at
+43 699 1822 8801 www.facebook.com/KLARNockregion

Frost als Erntekiller

Viele sind durch die ersten warmen Sonnenstrahlen verleitet zur Hacke und Gartenschaufel zu greifen und sich fleißig ans Gärtnern zu machen. Doch leider fallen vor allem dem Spätfrost viele Pflanzen und Baumb Blüten zum Opfer, was zu Ernteausfällen führen kann. Folgende Obstbäume und Gartenpflanzen haben mit dem Frost kein gutes Verhältnis:



Bäume und Sträucher: Apfel-, Birnen- und Kirschblüten, Weinrebe

© Sarah Fraueneder

Gartenpflanzen: Tomaten, Gurken, Paprika, Kürbis, Zucchini, Auberginen, Basilikum

Was tun im eigenen Garten?

Um den eigenen Garten geeignet vor Frost zu schützen gibt es einige Tipps, die man ohne großen Aufwand selber umsetzen kann:

- * Gartenpflanzen und -Blumen mit Vlies oder Decke schützen, als Gerüst kann beispielsweise ein Wäscheständer dienen
- * Karton oder Eimer über die Pflanzen stülpen
- * Naturmaterialien wie Tannenzweige oder Stroh dienen ebenso als Schutz
- * Geöffnete Blüten der Obstbäume mit Vlies oder Jute abdecken

Wer trotz Frostrisiko schon früh mit dem Gärtnern beginnen möchte, sollte mit frostresistenteren Pflanzen beginnen, zu diesen zählen beispielsweise: Radieschen, Kohlrabi, Zwiebeln, Petersilie oder Schnittlauch.

Mit diesen Maßnahmen steht einem großen Gemüse- und Obstkorb im Sommer nichts mehr im Weg!

Drohnenprojekt – Wildbachmonitoring

Vielseitig einsetzbar – Neben dem PV-Potenzial wurden bei den Drohnenbefliegungen im Lieser-Maltatal ebenso die Wildbäche und Gräben der teilnehmenden Gemeinden befliegen, um mögliche Verklausungen zu erheben und somit die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Verklausungen von Wildbächen stellen ein Sicherheitsrisiko für Menschen in der Nähe der Gewässer dar. Gerade die häufiger werdenden Unwetterereignisse führen zu vermehrten Verklausungen in den Wildbächen und Gräben. Gemeinden sind daher angehalten, ihre Wildbäche und Gräben regelmäßig zu begehen um mögliche Gefährdungspotenziale frühzeitig zu erkennen. Fehlende Ressourcen, unwegsames Gelände und Sicherheitsgefährdung führen jedoch dazu, dass die Begehungen oftmals eine Herausforderung sind.

Im Lieser-Maltatal wurden daher im letzten Jahr in den Gemeinden Malta, Rennweg und Trebesing durch Befliegungen mit Drohnen die gemeindeeigenen Gräben und Wildbäche untersucht. Durch die Befliegungen ist eine Erhebung des Zustandes kritischer Wildbäche möglich. Besonders nach der Schneeschmelze ist es wichtig, Veränderungen im Gelände zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können. Durch eine Hinterlegung des Katasters auf den erstellten Orthofotos, kann die Gemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer:innen anhand der eingeblendeten Grundstücksnummer schnell identifizieren und eine Beseitigung der potenziellen Gefährdung veranlassen.

Weitere Vorteile sind die Entlastung des Gemeindepersonals und eine standardisierte Dokumentation. In der Gemeinde Rennweg etwa wurden so bereits über 100 Veranlassungen zur Beseitigung von potentiellen Gefährdungen ausgeschickt.

Das Projekt wurde gemeinsam mit der KEM Lieser- Maltatal und der KLARI-Nockregion gefördert durch die Förderung „IÖB-Toolbox“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

ARBEITSRAUM NOCKREGION

Gemeinsam gestalten & nachhaltig stärken!

Die Nockregion - vom Lieser-Maltatal, über den Millstätter See bis auf die Turracher Höhe - bietet eine hohe Lebensqualität mit beeindruckender Natur, attraktiven Freizeitangeboten und hoher Sicherheit. Doch um langfristig eine attraktive Lebens- und Arbeitsregion zu sein, müssen wir aktiv an den regionalen Herausforderungen wie leistbarem Wohnen, einer gut ausgebauten Mobilität und der Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort arbeiten.

Genau hier setzen wir an! Der Regionalverband der Nockregion, bestehend aus 16 Gemeinden, hat im vergangenen Jahr den Entwicklungsprozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ gestartet, um die Region zu stärken und dem demografischen Wandel entgegenzuwirken. Sowohl die Gemeinden, als auch die Unternehmen nehmen eine Schlüsselrolle ein, um die Entwicklung für einen (noch) attraktiveren Lebens- und Arbeitsraum für Familien und junge Menschen zu ermöglichen.

Sehr geehrte Unternehmer*innen der Nockregion, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, dem regionalen Netzwerk beizutreten und ein Teil dieses zukunftsweisenden Prozesses zu werden!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Mitgestaltung einer gemeinsamen Zukunftsstrategie für die Region
- » Ressourceneinsparung durch gemeinsame Initiativen und Kooperationen
- » Voneinander lernen in einem starken Unternehmensnetzwerk
- » Unterstützter Entwicklungsprozess im eigenen Unternehmen
- » Koordination von Qualifizierungen für Unternehmer:innen und Mitarbeitende
- » Langfristige Stärkung einer attraktiven Arbeitgebermarke in der Nockregion

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

<https://rm-kaernten.at/lag-nockregion-oberkaernten/unser-zukunftsbild/>

Kontakt:

Katharina Spöck Projektleitung „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“
0699/10228836 katharina.spoeck@nockregion-ok.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN

 Kofinanziert von der
Europäischen Union



Erster Nockregion Unternehmensstammtisch am
28.01.2025 bei der PAYR Group GmbH

Copyright: Regionalverband Nockregion

La Guitarra esencial
MILLSTATT

Amistad

LA GUITARRA ESENCIAL
18. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL
5.-10. August 2025 Millstatt am See

MISA FLAMENCA
JULIA MALISCHNIG & JULE MALISCHKE

NAPOLI Bryan Benner & Vaclav Fuksa
FUSÃO Gina Schwarz & Angelo da Silva

TRIO CALVACADE

MORGENKONZERT

BUIKA WORLD MUSIC TOUR 2025

ABSCHLUSSMATINEE

KARTEN: Büro Musikwochen Millstatt
karten@gitarrenfestival.at | Tel: 04766 2021 35
Ö-Ticket Verkaufsetzler | Hotline 01 96099

gitarrenfestival.at

Friede. Freude. Freundschaft. Ein musikalischer Brückenschlag

Unter dem Motto AMISTAD – das spanische Wort für „Freundschaft“ – widmet sich La Guitarra esencial 2025 der Kraft leidenschaftlichen künstlerischen Austausches und inspirierender Freundschaften, die über Grenzen hinweg verbinden.

Renommierte Musiker:innen und Künstler:innen aus verschiedenen Teilen der Welt und unterschiedlichen Musiktraditionen nehmen das Publikum mit auf musikalische Entdeckungsreisen, die den Horizont erweitern und Brücken zwischen Menschen bauen.

Erstmals integriert La Guitarra esencial in Kooperation mit dem Carinthischen Sommer ein MORGENKONZERT im besonderen Ambiente der Kalvarienberg Kapelle am 9. August. Klassische Gitarrenklänge der iranischen Zwillingsschwestern Sarah und Sanaz Zaher treffen auf Lyrik, rezitiert von Nadja Kayali, und stimmen auf einen Tag voller Musik und Poesie im Zeichen der Freundschaft ein.

Der Kartenverkauf ist eröffnet!

Kartenverkauf:

karten@gitarrenfestival.at

Tel: +43 4766 2021 35

www.gitarrenfestival.at

Feier zum 1. Mai
in der **Eisarena-Matzelsdorf**
ab 10 Uhr
LIVEMUSIK:

VOLXKROCHA

Auf euer Kommen freut sich die Kameradschaft der **FF Matzelsdorf**

Ein eventueller Reinerlös dient der Anschaffung neuer Gerätschaften. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

17 MAI 2025
BEGINN 19 UHR

JUBILÄUMS-KONZERT
STIFTSKIRCHE MILLSTATT

CARINTHIA CHOR MILLSTATT
70 JAHRE

MITWIRKENDE **Carinthia Chor**
Carinthia String Quartett

Kartenvorverkauf:
> Tourismusverband Millstatt
> Tourismusverband Seeboden
> Online: www.carinthia-chor.at

SPARKASSE
Musikwochen Millstatt

Tourismusverband

Service für Sie und Ihre Gäste

Liebe Gastgeber, unser Tourismusbüro ist auch in der Vorsaison Ihr Anlaufpunkt für Prospekte und aktuelle Informationen. Nutzen Sie unser Serviceangebot und geben Sie die Öffnungszeiten gerne an Ihre Gäste weiter, damit sie gut informiert in ihren Urlaub starten können. Wir freuen uns auf den Besuch!

April und Mai:

Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr.

Freitag von 9 – 12 Uhr.

Feiertage geschlossen, außer 29.05.25

Musikzauber im Seepark

Im vergangenen Sommer verzauberten unsere Sommerkonzerte das Publikum und schufen stimmungsvolle Abende im Seepark Millstatt. Zahlreiche Gäste und auch viele Einheimische ließen sich vom Charme der Konzerte begeistern. Die Verbindung aus mitreißender Musik und idyllischer Umgebung sorgte für eine stimmungsvolle Auszeit. Auch in diesem Jahr bietet der Tourismusverband Millstatt wieder ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Insgesamt siebenmal treten talentierte Orchester (jeweils um 19:30 Uhr) auf und begeistern mit einem breiten Repertoire. Unterstützt werden die Auftritte von engagierten Vereinen aus Millstatt, die mit Getränken und Snacks für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Samstag, 28.06.2025: Kelag Blasorchester
– Kiwanis Club Millstätter See

Samstag, 05.07.2025: JMK Millstätterberg
– Jugendfeuerwehr Millstatt

Samstag, 12.07.2025: Bürgermusik Millstatt
– Dorfgemeinschaft Kleindombra

Sonntag, 20.07.2025: Bürgermusik Millstatt
– Millstätter Narrenparlament

Donnerstag, 31.07.2025: Militärmusik Kärnten
– Freiwillige Feuerwehr Millstatt

Samstag, 16.08.2025: Big Band Gmünd
– Dorfgemeinschaft Schwaigerschaft

Samstag, 23.08.2025: Werkskapelle Ferndorf
– Gemischter Chor Obermillstatt



Tourismusverbände © Biosphärenpark Nockberge

Dank der Tourismusverbände wieder Taxistandort in Millstatt

Die Tourismusverbände von Döbriach, Millstatt und Seeboden haben gemeinsam mit Dietmar Rossmann vom Kärntner Biosphärenpark Nockberge eine nachhaltige Mobilitätslösung für die Region erarbeitet. Nach zwei Jahren wird der Taxistandort in Millstatt ab 16. Mai 2025 wieder besetzt, da das Unternehmen FAMILY OF POWER SCE unter der Leitung von Geschäftsführer Gerd Janitschek das bestehende Nockmobil-Angebot verstärkt. Diese Maßnahme führt zu einer spürbaren Entlastung der regionalen Taxiunternehmen, sodass sich Taxi Ebeneder auf Fahrten in Bad Kleinkirchheim und Reichenau konzentrieren kann, während Taxi Ebner den Fokus auf das Kerngebiet rund um Spittal und Seeboden legt.

Im vergangenen Jahr, als der Taxistandort Millstatt vakant war, wurden rund 18.000 Fahrten auf die Millstätter Alm registriert, überwiegend mit privaten Pkw, die meist nur zwei bis drei Personen beförderten. Mit dem neuen Angebot soll der Besetzungsgrad pro Fahrt verdoppelt und eine nachhaltige, umweltfreundliche Anreise ermöglicht werden, was der Region eine deutliche Aufwertung verleiht. Gäste profitieren wieder von einem funktionierenden autofreien Freizeitangebot, das sie direkt über ihren Hotelbetrieb buchen können und genießen eine stressfreie Anreise zu den schönsten Plätzen der Region. Gleichzeitig wird durch den Verzicht auf individuelles Fahren die Verkehrsbelastung auf den engen Almstraßen reduziert. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch eine gemeinsame Initiative des Biosphärenparks Nockberge und der Tourismusregion Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge.

Franz-Stefan Glabischnig, Betreiber der Alexanderhütte und Vorstandsmitglied des TVB Millstatt, betont: „Viele Gäste möchten vom Parkplatz an der Schwaigerhütte bis zur Lammersdorfer Hütte wandern und profitieren von der komfortablen Rückholaktion. Damit schaffen wir einen Mehrwert für die Hüttenbetreiber und den Tourismus. Auch die Grundbesitzer und der Biosphärenpark profitieren von dem Nockmobil.“

Franzi - Gastgeberin aus Leidenschaft

Seit 2010 begrüßt das Franzi's Treff direkt am Millstätter See in Millstatt seine Gäste. Franziska Regenfelder, von allen liebevoll Franzi genannt, hat sich als echte Institution etabliert. Sie begeistert nicht nur im Sommer die Badegäste mit kühlen Getränken und feinen Snacks im Strandbad Millstatt, sondern ist auch das ganze Jahr über eine treue Unterstützerin vieler Vereine wie der Freiwilligen Feuerwehr, des Fußballvereins Obermillstatt und der Perchtengruppe. Auch für ihre kleinen Gäste hat sie immer etwas vorbereitet.

Dieses Jahr feiert Franzi ihr 15-jähriges Jubiläum als Betreiberin des Franzi's Treff. Pünktlich zum Start in die Jubiläumssaison Mitte April wurde die Terrasse renoviert und erstrahlt nun direkt am Millstätter See in neuem Glanz – ein perfekter Ort zum Entspannen und Genießen.

Als Franzi den Betrieb von ihren Schwiegereltern übernahm, verwandelte sie ihr Hobby in ihren Beruf: „Ich darf dort arbeiten, wo andere Urlaub machen und viel Geld ausgeben. Da möchte ich ihnen einfach schöne Erinnerungen mitgeben“, so ihr Credo. Diese Hingabe bedeutet auch, dass sie auf Wunsch ihrer Gäste ihren „Kiosk“ oft bis nach Mitternacht geöffnet hält. „Touristen sind mir sehr wichtig, denn ohne sie wäre es sehr, sehr ruhig in Millstatt“, betont sie.



Franzis Terrasse © TVB Millstatt Tanja Jamnig

Vom Tourismusverband wünscht sie sich mehr Aufmerksamkeit für den Sommer und das Badevergnügen. „Auch mit allen guten Ideen und Projekten, wir sind keine Winterdestination. Das ist nur eine Nische.“ Franzi ist überzeugt, dass der Millstätter Sommer enormes Potenzial hat. „Unser malerischer Ort, in dem alles zentral gelegen ist, ist ein wahr gewordener Traum, von dem andere Seegemeinden nur träumen können.“

Auch beim jährlichen Wettbewerb um die Kristall-Renke im Spätsommer ist das Franzi's ein gefragter Treffpunkt für Angler. Eine Abmessstation für den gefangenen Fisch befindet sich dort. Wenn Fischer abends Hunger verspüren, werden sie von Franzi mit liebevoll zubereiteten Speisen verwöhnt und herzlich umsorgt.

Voraussichtlicher Start in die Saison: Ostersonntag




Öffnungszeiten 2025
 Von 22 April bis 4 Oktober
 Von 14⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr
Sonntag und Montag Ruhetage

Auf eueren Besuch freut sich
 Gustl mit Team!
 Tel. 04766 3009

Wir suchen für unser Team eine engagierte *Küchenkraft* mit Erfahrung!




- Du willst **der Sonne** im Sommer **entgehen**?
- Du besitzt ein **kühles Köpfchen**.
- Du kennst den Unterschied zwischen **Kochlöffel** und **Pfannenwender**?
- Dein Körper ist **hitzeresistent**.

Unser Angebot:

- 30-40 Std/Woche | 4, 5, oder 6 Tage Woche nach Vereinbarung
- von Mai - Ende Oktober
- eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle in den Bereichen Jause, Süßspeisen und Kochen von regionalen Speisen
- sehr gutes Betriebsklima
- sehr gute Bezahlung (€ 2.084,- brutto bei 40 Std/Woche, Überzahlung nach Qualifikation)

Du bringst mit:

- Freude am Kochen und Zubereiten von regionalen Speisen
- Zeitmanagement und Eigenverantwortung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fachliche Kompetenz im Umgang mit Lebensmitteln & Hygienevorschriften

i Die Lammersdorfer Hütte ist ein beliebtes Ausflugsziel oberhalb des Millstättersees auf 1650m Seehöhe. Wir möchten unseren Gästen mit Körtnner Herzlichkeit und Produkten aus unserer Region, den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Freundliche, engagierte und teamfähige Mitarbeiter tragen wesentlich zum Erfolg unseres Betriebes bei.

Bitte sende deine Unterlagen an:
Elke und Kurt Klammer
 ✉ info@lammersdorferhuette.at
 oder ruf uns an unter ☎ +43 664 16 08 123.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



www.lammersdorferhuette.at

Prima la Musica 2025

Der Landeswettbewerb Prima la Musica ist im März in der CMA Ossiach über die Bühne gegangen und die Ergebnisse unserer teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind durchwegs erfreulich. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen, besonders aber auch ihren jeweiligen Musiklehrerinnen und -lehrern für die engagierte Vorbereitung und Begleitung!

Ergebnisse:

„Tre piccole pettegole“ – Hellen Erdt, Lisa Wandaler,
Marie Kollmitzer: 1. Preis

Sarah Kolar, Blockflöte: 1. Preis

„Die Vogelbande“ – Karoline Beneš, Anton Laßnig,
Johanna Dullnig, Magdalena Untermoser: 1. Preis mit
Auszeichnung

Leonhard Koch, Saxofon: 1. Preis mit Auszeichnung
(Landessieger)

Florian Berndl, Klarinette: 2. Preis

„Hanika 3.3“ – Hanna Marissink, Janika Ruß: 1. Preis

Amilia Gruber, Klarinette: 1. Preis mit Auszeichnung

„Carinthian Guitar Duo“ – Noah Schusteritsch,
Samuele Ogris: 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme
am Bundeswettbewerb

Matheo Blasge, Schlagwerk: 1. Preis (Landessieger) mit
Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Samuel Winkler, Schlagwerk: 1. Preis mit Berechtigung
zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Analena Kramer, Blockflöte: 1. Preis

Simon Laßnig-Walder, Blockflöte: 1. Preis

Ein paar Impressionen vom Landeswettbewerb:





*„Ich komponiere Musik,
weil ich meine Gefühle ausdrücken muss.
So wie ich rede, um meinen
Gedanken Ausdruck zu verleihen.“
(Sergei Rachmaninow 1873 – 1943)*

Terminaviso:

- 27. 04. 10:15 Uhr – Messgestaltung in der Stiftskirche Millstatt
- 09. 05. 14:00 Uhr – Muttertagsfeier im Festsaal Bad Kleinkirchheim
- 10. 05. ganztägig – Übertrittsprüfungen in der Musikschule Spittal
- 17. 05. ganztägig – Combi-Prüfungen in der Musikschule Spittal
- 20. 05. 17:00 Uhr – Konzert der Jüngsten im Kongresshaus Millstatt
- 15. 06. 08:45 Uhr – Messgestaltung in der Kirche Döbriach
- 17. 06. 18:00 Uhr – Sounds of Carinthia im Konzerthaus Klagenfurt
- 26. 06. nachmittags – Schulschlussfest mit der Volksschule in Obermillstatt

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Musikschulen des Landes Kärnten unter www.musikschule.ktn.gv.at

Bericht von Irene Lugger | Fotos © Oldrich Beneš, Walcher, Schusteritsch, Laßnig-Walder



**ELEKTRO TECHNIK
UNTERWALCHER**

MEISTER
BEREIT

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at

Nach der Winterpause öffnet die ALTE SCHULE ab Montag, 12. Mai wieder ihre Pforten und startet - nach altbewährter Tradition - mit „**Freies Modellieren mit Ton**“ in gemütlicher Runde mit erfahrenen Begleiterinnen unter dem Motto „learning by doing.“

Jeden Montag von 10 -13 Uhr oder von 14-17 Uhr. Info und Anmeldung: T 0660 3182181.

Es gibt auch die Möglichkeit sich mit anderen Kunstarten auseinander zu setzen und diese bei Ausstellungen und Workshops kennen zu lernen. In der ALTEN SCHULE genießt u.a. Druckgrafik einen besonderen Stellenwert. Seit langem bieten wir die Workshops „Alulithografie“ und „Radierungen“, 2025 starten wir den Kurs „Erlernen eines Hochdruck-Holzschnittes für Anfänger“.



©Jo Hermann

* 17.-18. Mai: Workshop Holzschnitt-Drucke für Anfänger mit Horst Drumel + erfahrenen Helferinnen.

Info + Anmeldung: Annemarie Koch T 04766 2010

* 16.-20. Juni: Alulithografie mit Prof. Wojtek Krzywoblocki

* 23.-27. Juni: Radierung auf Kupferplatten mit Renate Minarz

Weitere Workshops in 2025: * Modellieren mit Ton mit Johanna Tschabitscher * Formen von Ton für Kinder ab 8 J. * Buchbinden mit Ewa Zasada * Experimentelles Zeichnen mit Luise Kloos * Aktzeichnen mit Michael Printschler * Fotografie mit Christian Brandstätter.

Genaue Infos auf der Homepage: www.kunstundco-millstatt.com,
in unserer Jahresbroschüre (erhältlich im Tourismusbüro Millstatt)
oder durch Einscannen dieses QR-Codes. →



Die Ausstellungen in der Galerie starten ab 10. Juli. Darüber berichten wir dann ausführlich in der nächsten Gemeindezeitung.

Kunst und Kitsch 2025 / Thema WALD / Aufruf zur Teilnahme

Wald und Mensch haben eine ambivalente Beziehung zueinander. Der Mensch braucht ihn, der Mensch zerstört ihn. Das rein romantische Grün ist schon längst nicht mehr sein Narrativ. Ist der Wald also Raum oder Traum? Wo darf Wald sein? Ist eine Waldlichtung Kitsch per se?

Wir laden alle berufenen und unberufenen Künstlerpersonen ein, sich für die Saisonabschlussausstellung kunst/kitsch_2025 mit dem Thema WALD auseinanderzusetzen. Unter der Kuratation von Gridchen Pliessnig, Michael Printschler und Theres Gasser entsteht so ein Spaziergang durch einen (T)RaumWALD in der modernen Welt.

Einsendungen und Anmeldungen unter:
kunstundcomillstatt@gmail.com
bis zum 15. September 2025.

Das Kuratoren-Team wählt danach die Werke aus und gibt bis zum 30. September 2025 Bescheid. kunst/kitsch_2025 findet am Sa 18. und So 19. Oktober 2025 in der ALTEN SCHULE Millstatt statt.



©Gridchen Pliessnig

Unter dem Motto „**Bernstein meets Oberkrain**“ lädt die **Bürgermusik Millstatt** zu einem einzigartigen Konzerterlebnis ein!

Im ersten Teil des Abends nimmt Sie das Orchester mit der mitreißenden Manhattan Symphony von Serge Lancen und den Three Dance Episodes from On the Town von Leonard Bernstein mit auf eine Reise in die pulsierende Welt der Vereinigten Staaten.

Im zweiten Teil erwartet Sie eine klangvolle Hommage an den 200. Geburtstag von Johann Strauss sowie legendäre Oberkrainer-Melodien, neu interpretiert für Blasorchester. Als besondere Gäste dürfen dabei niemand Geringerer als der legendäre Trompeter und die ehemalige Sängerin der Alpenoberkrainer, Ivan und Ivanka Prešern, sowie Horst und Marsella Hasslacher als Gesangssolisten begrüßt werden.

Lassen Sie sich dieses unvergessliche Konzert nicht entgehen und seien Sie dabei wenn es heißt: „Bernstein meets Oberkrain“!

- Termin: Fr. 09.05.2025, 20:00 Uhr
- Ort: Kongresshaus Millstatt
- Eintritt: Vorverkauf: 15 €, Abendkasse: 18 €, Kinder unter 12 Jahre Eintritt frei

Karten erhältlich bei den Musikerinnen und Musikern sowie bei Moden und Trachten Fian in Millstatt und an der Abendkasse!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik Millstatt!



der naturECHTE Kraftplatz am Millstätter See

*** NATURHOTEL
Alpenrose



Schaun kumman! Neueröffnung nach Umbau ab 1. Mai 2025!

- > Wellnessanlage mit Saunen, Ruheraum, Salzlüftstube, Außenschwimmbad u. v. m.
- > Slow Food Kulinarik
- > **NEU:** Gutscheine für Brunch, Genießer-Frühstück, Feierabend-Wohlfühlzeit, Ausruhkuscheltage mit und ohne Übernachtung – online kaufen & sofort erhalten!
- > **NEU:** „Cooles“ Angebot: naturECHT abkühlen

Tagesgäste & Einheimische sind herzlich willkommen!

- > Genießer-Frühstück vom Buffet mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten
- > Brunch-Termine & diverse Mottofrühstücke wie „Alles in rot“
- > DAY-SPA Angebote mit/ohne Anwendungen, Yoga-Einheiten mit internen Yogis
- > Familienfeste & Feiern
- > Kaffee und Kuchen, Eisspezialitäten

Infos zum Tag der offenen Tür & allen Angeboten: www.naturhotel-alpenrose.at, Tel.: +43 4766 2500, Millstatt/Kärnten



Ein Überblick

Passend zum Frühlingserwachen hat sich die Galerie im ART SPACE umbenannt.

schäfer + schlehwein schärfen ihr Profil und erweitern das Repertoire um junge Positionen in der Malerei, Videokunst und Photographie. Eine neue Website für den ART SPACE existiert und es ist frisch gestrichen.

Luftig und farbenfroh zeigen sich auch die aktuellen Werke des deutschen Ausnahmekünstlers Achim Freyer, der auf Weltniveau als Maler, Kostüm- und Bühnenbilder sowie als Opernregisseur brilliert. Seine Einzelausstellung **leuchtend** eröffnet die Saison. Im Sommer präsentiert die Galerie mit **gestohlene Träume** eine umfangreiche Gruppenausstellung, ebenso humorvoll wie nachdenklich stimmend, mit



namhaften internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Sie ist auch in der diesjährigen *Kunst Nacht Stift Millstatt* zu sehen. Mehrsprachige Führungen sind jederzeit und nach Anmeldung möglich. Neben starken österreichischen Positionen [Deborah Sengl, Alois Köchl u.a.] haben wir mit Martina Ziegler eine neue Künstlerin im Programm. Ihre höchästhetischen Arbeiten im Übergang von Malerei und Photographie überraschen, zeigen Tiefgang und den sorgsamsten Umgang mit Farbe und Komposition und einer sparsam gesetzten Reflektion über KI, ein Konzept, das ebenfalls für die urbanen Fotoexperimente des jungen Belgiers Tim van den Oudenhoven gilt.

Das Ausstellungsjahr endet im Dezember mit der Einzelausstellung **ein Grossmeister ... solo unterwegs**, hier gratulieren wir Peter Sengl, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert.

Neben den Ausstellungen im Stiftsaal gibt es in dynamischer Folge fortlaufend Ausstellungen im Foyer und im KunstKabinett. So wird mit **alles schwarz? alles weiß?** eine thematische Auswahl des 100-jährigen Künstlers Josef Winkler präsentiert. In **point . line . score .** begeben sich Tanz-photographie, choreografische Skizzen und Tanzvideos in einen spannenden Dialog. Und wieder im Programm ist die **serie black box**, die Kunstvideos u.a. von Pipilotti Rist, Regina José Galindo zeigt.

schäfer + schlehwein Internationale Kunst der Gegenwart | Ausstellungen

02. April – 11. Mai **leuchtend**, Achim Freyer
19. Mai – 29. Juni **alles schwarz? alles weiß?**,
Josef Winkler

Öffnungszeiten: dienstags – samstags 14 – 18 h
Kontakt: Eleonore Schäfer. schaefer@schaefer-schlehein.com .+43 676 418 5528



Das Programm 2025 im ART SPACE stift millstatt

Der Tanz eröffnet auswärts. Unter dem Motto **GO!Borderless** gastieren **Andrea K. Schlehwein + NETZWERK AKS** als offizielle Kärntenbotschafter in der Europäischen Kulturhauptstadt Nova Gorica mit der Premiere **...while we are here | dokler smo tukaj...**. In der *Kunst Nacht Stift Millstatt* läuft im ART SPACE mit **all is process** eine mehrstündige Tanzperformance in der Ausstellung. Im Oktober ist dann mit **#paralysis** eine weitere Neuinszenierung Tanz im ART SPACE zu erleben.



Besuchen Sie unsere Tanzworkshops in Villach (Lange Nacht des Tanzes), Klagenfurt (ImPulsTanz Festival) und im ART SPACE. Geplant sind die beliebten OPEN morning classes und eine SommerTanzWoche mit Leonie Humitsch. Freuen Sie sich auf unsere selten präsentierten Tanzfilme und nicht zuletzt auf das internationale Symposium **POSITIONEN | Diskurse + Dialoge im Zeitgenössischen Tanz**.

In diesem Jahr werden unter dem Titel **the crisis of now** tänzerische Statements präsentiert, die die herrschenden Krisen, vielmehr jedoch den Umgang mit ihnen, die Lust am Tanz und am Leben beleuchten.

21

Andrea K. Schlehwein + NETZWERK AKS | Tanz

15. Mai – 27. Juni. **...while we are here | dokler smo tukaj...**

Premiere 04. Juni, **GO!Borderless** offizieller Kärntenbeitrag .

Europäische Kulturhauptstadt Nova Gorica

Vorstellungen Kärnten 07. | 09. | 11. | 13. | 14.

Im Treppenaufgang und im Foyer liegen Flyer aus. Unsere Websites werden laufend aktualisiert. Doch kommen Sie auch gerne auf einen Sprung im ART SPACE vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eleonore Schäfer & Andrea K. Schlehwein und das ART SPACE Team mit Brigitte Büsken & Laura Rossbacher

Die Location:

<https://www.artspace-stiftmillstatt.com/>

Die Galerie:

<https://schaefer-schlehwein.com/>

Der Tanz:

<https://www.andreakschlehwein.com/>



Social Media

FB: ART SPACE stift millstatt | Galerie schäfer + schlehwein | Netzwerk Aks

Instagram: artspacestiftmillstatt | netzwerk_aks | schaefer_schlehwein

Kunstverein millstART in Millstatt am See
Programm 2025

ursprünglich_berührend!

gugging goes millstART

kuratiert von Irina Katnik und Nina Katschnig

17. JUNI bis 3. OKTOBER 2025

STIFT MILLSTATT



millstART Irina Katnik und Nina Katschnig © Philipp Parfuss



millstART2025 © Kunstverein millstART, Thomas Kalt

Im Programm 2025 mit dem Titel – ursprünglich_berührend! gugging goes millstART – öffnet der Kunstverein millstART die Türen zur Art Brut. Die in den 1940er-Jahren von Jean Dubuffet geprägte Kunstströmung bezeichnet Kunst von Menschen, die einem inneren Ausdrucksbedürfnis folgend, autodidaktisch, unverfälscht und „roh“ ihre Werke schaffen. Dubuffet, selbst ein einflussreicher Künstler und ehemaliger Weinhandeler, prägte den Begriff, der heute als Synonym für eine unkonventionelle, authentische Kunstform steht. Die Ausstellung, kuratiert von Irina Katnik und Nina Katschnig, zeigt eine repräsentative Auswahl an Werken der Gugging Künstler und ihrer internationalen Kolleg:innen sowie ihrer zeitgenössischen Wegbegleiter:innen.

Kunst zeigt sich in ihrer ursprünglichsten Form: Unmittelbar, spürbar und ohne Vorbehalte. Die Werke berühren durch ihre Echtheit. Oft bieten sie Ausdrucksmöglichkeiten, wo Worte fehlen – künstlerische Inselbegabungen treten in den Vordergrund, während mögliche Beeinträchtigungen in den Hintergrund rücken.

Die 27 teilnehmenden Künstler:innen stammen aus acht Nationen. Mit dem Atelier de la Tour sind zudem drei ausgewählte Künstler aus der unmittelbaren Umgebung – Treffen und Klagenfurt – vertreten.

Teilnehmende Künstler:innen:

Basel Al-Bazzaz/IRQ, birdman Hans Langner/DE, Christoph Eder, Loys Egg/CH, Johann Feilacher, Johann Garber, Julia Hanzl, Johann Hauser/SK, Markus Hofer, Johannes Lechner (Lejo), Hannes Lehner, Constantin Luser, Margot/FR, Johann Meduna, Jens Mohr/DE, Emil Novy, Fritz Opitz, Simone Pellegrini/IT, Harald Rath, Arnold Schmidt, Ramona Schnekenburger/DE, Daniel Spoerri/RO, Leopold Strobl, Jürgen Tauscher, Oswald Tschirtner, August Walla, Christa Wiener.

Die Ausstellung ist von 17. Juni bis 3. Oktober täglich geöffnet. Führungen können täglich um 11 und 16.30 Uhr oder auf Anfrage kostenfrei – gerne auch mehrmals – besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Kino Premiere im MONTAGS.KUNST.KINO im Kino Millstatt zu Gast bei Max Wohlkönig und zur feierlichen Eröffnung im Kreuzgang des Stifts.

Berührend ist das, was spürbar ist! Bedingungslos, unmittelbar, ohne Wenn und Aber.

Herzlichst, Ihre Anette Lang, Kunstverein millstART



Trumpetman © Constantin Luser



Jürgen Tauscher © Winnie Posselt



Julia Hanzl, Who killed Smiley, 2021,
Courtesy Julia Hanzl

Veranstaltungskalender

Mo 2. Juni 2025 | 20 Uhr PREMIERE MONTAGS.KUNST.KINO mit Regisseur Frank Zintner und Kuratorinnen
Wo? Kino Millstatt | kostenfreier Zugang

Mo 9./23./30. Juni 2025 | 20 Uhr MONTAGS.KUNST.KINO | Themenbezogene Filmvorführungen
laut Kinoprogramm: www.kinocafe-millstatt.at
Wo? Kino Millstatt | kostenfreier Zugang

Mo 16. Juni 2025 | 18 Uhr **ERÖFFNUNGSFEIER** mit Künstler:innen und Kuratorinnen
ab 16 Uhr: Einlass und Besichtigung der Ausstellung | 18 Uhr: stimmungsvolle Eröffnung mit LH Peter Kaiser
Wo? Kreuzgang Stift Millstatt

Mo 23. Juni 2025 | 18 Uhr GALERIE IN PROGRESS PRESENTING ARTIST IN RESIDENCE:
RAMONA SCHNEKENBURGER: Vorstellung der Künstlerin; im Anschluss MONTAGS.KUNST.KINO
Wo? Kino Millstatt



millstART Basel Al-Bazzaz,
Schafswidder im Schnee, 2020,
Bleistift, Farbstifte, 42 x 56 cm,
Courtesy galerie gugging

Alle Infos unter: www.millstART.at |
Kontakt und Anmeldung Newsletter: office@millstart.at |
Facebook: millstART | Instagram: millstart_in_millstatt

INFORMATIONSBLETT „Urlaub für pflegende Angehörige“

Im Jahr 2025 können nur Anträge berücksichtigt werden, die in den Jahren 2023 oder 2024 wegen Ausschöpfung des Kontingents abgelehnt werden mussten.

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Ablehnung des Antrages „Urlaub für pflegende Angehörige“ wegen Ausschöpfung des Kontingents in den Jahren 2023 und 2024
- Aufrechte Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten (mehr als 50%) durch die Antragsteller:in
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Aufrechter Hauptwohnsitz im Bundesland Kärnten
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,70 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener sozialer Dienste
- Anmerkung: Der Pflegegeldbescheid und der Meldezettel sind vorliegend.

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 25. Mai bis 01. Juni 2025
2. Turnus 08. Juni bis 15. Juni 2025
3. Turnus 07. September bis 14. September 2025
4. Turnus 21. September bis 28. September 2025

Einsendeschluss

- Turnus 1 und 2 – Freitag, 25. April 2025
Turnus 3 und 4 – Freitag, 08. August 2025

Anträge erhältlich **ab Montag, 17. März 2025 für Turnus 1 und 2**

Anträge erhältlich **ab Montag, 30. Juni 2025 für Turnus 3 und 4**

bei den Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz (Projektbeauftragte)
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

VS-Cup-Sieg der 4. Klassen

Die **Volksschule Millstatt Anna Gasser** ist mit den vierten Klassen zum diesjährigen VS-Cup in der Spittaler Sporthalle angetreten. 17 Mannschaften aus dem Bezirk Spittal haben heuer daran teilgenommen.

Trotz der vier sehr starken Gegner in den Vorrundenspielen konnten sich die Jungs mit ihrem Coach Claus Neidhardt den Aufstieg in die nächste Runde erspielen und sich dort weiter profilieren.

Die zahlreichen Fans, die mit dabei waren, Eltern, Klassenkameraden, Lehrer, sorgten für eine großartige Stimmung und feuerten unsere Spieler lautstark an.

Die Viertel- und Halbfinalspiele waren von großer Spannung geprägt und nach einem Unentschieden und anschließendem Elfmeterschießen gegen die VS Reißbeck konnten sie tatsächlich ins große Finale einziehen. Dieses gewannen sie überlegen mit einem 4:0 gegen die VS Steinfeld! Somit holten die Jungs den VS-Cup-Sieg zum ersten Mal in der Geschichte nach Millstatt!



Am Foto vorne v.l.n.r.: Valentin Györi, Samuel Zaiser, Daniel Schmörlzer, Tino Neidhardt, Stefano Kowatsch
Hinten stehend v.l.n.r.: Lukas Gornik, Matthias Reinwald, Marco Bugelnig, Claus Neidhardt (Coach), Wolfgang Tscheru (Organisator VS-Cup)

Grünschnitt Maitz
0650/ 76 20 393

Sommer- / Winterdienst
& Holzschlägerung

„Ich möchte euch wissen lassen, dass ich für die Gemeinde Millstatt sowie auch für die privaten Haushalte und Landwirte rund um die Uhr verfügbar bin – Schadholz, Problemfällungen und auch diverse Holzschlägerungsarbeiten zu übernehmen - abzutransportieren oder zu entsorgen.“

Christian Maitz-Nageler



Neuwahl des Gemeindefeuerwehrkommandanten-Stellvertreters

Nachdem OBI Martin Untermoser sein Amt als stellvertretender Gemeindefeuerwehrkommandant mit 31. 12. 2024 zurückgelegt hat, musste am 13. 2. 2025 die Nachwahl für diese Funktion durchgeführt werden. Unter der Wahlleitung von Herrn Bürgermeister Alexander Thoma wurde die Wahl mit den fünf Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertretern durchgeführt.

Im Zuge der Wahl wurde OBI Martin Ruß zum neuen Gemeindefeuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt.

An dieser Stelle dürfen wir OBI Martin Ruß zu seiner neuen Funktion herzlich gratulieren und wünschen ihm für diese Tätigkeit stets eine gute Hand und vor allem viel Freude.

Ein Dank gilt OBI Martin Untermoser für seine geleistete Arbeit und die investierte Zeit in dieser verantwortungsvollen Funktion.

Einsatzzahlen 2024: Gemeindefeuerwehren

Im vergangenen Jahr wurden die Feuerwehren der Marktgemeinde Millstatt am See wieder zu zahlreichen Einsätzen gerufen.

Feuerwehr	Brand-einsätze	Technische Einsätze	Eingesetzte Mannschaft	Stunden
Millstatt	21	63	849	1385
Laubendorf	2	4	56	122
Obermillstatt	5	14	190	271
Lammersdorf	2	6	87	69
Matzelsdorf	2	8	72	128

Feuerwehrjugend

Für die Mitglieder der Feuerwehrjugend war das Jahr 2024 besonders aktiv.

Neben zahlreichen Übungen konnten die Jugendlichen auch die Erprobungen, das Wissensspiel, den Wissenstest sowie die Bezirks- und Landesmeisterschaften in den Einzel- und Gruppenbewerben erfolgreich absolvieren.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend beeindruckende 3.147 Stunden für die Feuerwehrausbildung, die Teilnahme an Bewerben, die Friedenslichtaktion sowie für Freizeitveranstaltungen aufgebracht.





Im kleinen Saal des Kongresshauses in Millstatt hat die Ortsgruppe Millstatt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.

Neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Ewald Brandner Stiftspfarrer Slawomir Czulak, Bürgermeister Alexander Thoma und Bezirksobmann Johann Walker begrüßen.

Obmann-Stellvertreter Hans Werner Schmölzer hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurückgelegt. Seine Funktion übernimmt nun Feichter Ingrid.

Auf den Rückblick auf das 50er-Jubiläumsjahr 2024 und Ehrungen langjähriger Mitglieder folgte ein gemeinsames Mittagessen. Bei Kaffee und Kuchen sind wir dann noch lange zusammengeblieben.

Der traditionelle Heringsschmaus am Rosenmontag durfte auch im heurigen Jahr nicht fehlen. Diesmal hat er im Gasthof Tangerner Wirt bei Familie Holzfeind stattgefunden. Unsere Mitglieder Ursula Prangenberg und Johanna Hofer gestalteten einen bunten Nachmittag mit Musik und lustigen Geschichten.

Immer wieder ist es unseren Mitgliedern ein besonderes Anliegen, die örtliche Jugend zu unterstützen. Als Dank für die musikalische Umrahmung und Gestaltung unserer Weihnachtsfeier überreichte unser Obmann eine Spende an den Kindergarten Millstatt und an die Musikschule Nockberge.



Fotos: © A.Brandner

Für die Polenreise vom 10. Mai 2025 – 14. Mai 2025 mit unserem Reiseleiter Stiftspfarrer Slawomir Czulak haben wir noch Restplätze frei.
Genauere Infos bei unserem Obmann Ewald Brandner unter der Tel. Nr. 0660/4014803



Weiterverwenden anstatt Wegwerfen

Das ist die Philosophie der „Fair-Schenk-Stube“ in Obermillstatt, die mit Hilfe freiwilliger Spenden für gebrauchte Dinge rund um den Alltag wieder an vielen Stellen Hilfe anbieten konnte.

An die Volksschule, den Kindergarten, bedürftigen Familien und Therapien für Kinder mit handicap konnte mit Geldspenden geholfen werden.

Auch 30 prall gefüllte Einkaufstaschen mit Grundnahrungsmitteln und Dingen für den täglichen Bedarf durch Kundenspenden von Hofer konnten an bedürftige Familien vor Weihnachten verteilt werden. Danke an die Filialleitung der Firma Hofer in Radenthein.

Durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenbank Millstättersee, die „mietfrei“ die inzwischen ver-

größerten Räumlichkeiten und einen Lagerraum im Keller zur Verfügung stellt, können Hilfen an verschiedenste Institutionen geleistet werden. Vielen Dank dafür!

Die Anzahl der ehrenamtlichen und fleißigen Helfer ist inzwischen auf neun angewachsen. Ohne deren Hilfe wäre ein sauberes und effizientes Arbeiten im Geschäft nicht möglich.

Dank gilt auch unserem Bürgermeister Alexander Thoma und dem Bauhof Millstatt, die uns immer behilflich sind.

Es werden in den nächsten Monaten durch die „Fair-Schenk-Stube“ Spendenboxen für ein behindertes Kleinkind (seltener Gendefekt) in Geschäften im Raum Millstatt aufgestellt, um der Mutter eine sehr

teure Therapie für ihr Kind zu ermöglichen. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Großzügigkeit.

Spendenkonto:
AT35 3947 9000 0015 3536
Verwendungszweck: Charly

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten und bringen Sie nur gut sortierte, saubere Sachen in unser Geschäft, Dinge, die Sie auch selber wieder verwenden würden, denn auch wir müssen „entsorgen“.

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch
von 10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
von 12.00 bis 17.00 Uhr
(ab Mai bis 18.00 Uhr)



Vitamin R

Um Menschen in unserer Region eine Freude zu bereiten und sie in schwierigen Zeiten etwas zu unterstützen, haben wir die Wunschzettel-Aktion in Kooperation mit Vitamin R gestartet. So konnten wir sechs Personen bzw. Familien einen wichtigen Wunsch wie Gutscheine für Pellets oder Lebensmitteleinkäufe erfüllen. Die Übergabe der Geschenke erfolgte durch unseren Präsidenten Heimo Orter an Vitamin R-Geschäftsführerin Romana Ravnjak.





Saisonstart im Heimat- und Tourismuseum Obermillstatt

Am 2. April 2025 sperrt unser schönes Museum wieder auf und das ganze Team freut sich schon und ist wieder am Start. Unser Wolfgang ist auch schon wieder in den Räumen unterwegs, um alles vorzubereiten und seiner Sonderausstellung „Fotoapparate einst und jetzt“ den letzten Schliff zu verpassen. Musi und Touri – unsere zwei Hausgeisterchen – warten auch schon voller Vorfreude darauf, dass es endlich losgeht und sie wieder mit Euch auf Rätseltour (für Groß und Klein) in dem alten Gemäuer gehen können.

Zeitgleich öffnen auch das Museumsstüberl und die Schatzkammer wieder ihre Türen. Kaffee, hausgemachte Kuchen, Getränke und bäuerliche Snacks warten

schon auf Euch. Was gibt es Schöneres, als am gemütlichen Dorfplatzl unter der Linde zu sitzen, zu tratschen, zu genießen oder in der Schatzkammer die Köstlichkeiten von unseren heimischen Lebensmittel-Handwerkern zu erwerben. Überzeugt Euch selbst und kommt uns besuchen.

Gratiseintritt mit der Kärnten Card/Millstätter See Inclusive Card. Ermäßigung bei Gruppen, Senioren und Kindern. Führungen bei Voranmeldung.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel. 06769452823 / 06645450304
E-Mail: tourismuseum@gmx.at

Tourenplan

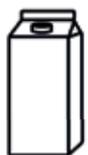
März 25 – Mai 25

Monat	Tag	Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhend.	Dauer	Schw.	es führt
Apr	Do.	10.	Hauptversammlung	18 Uhr Familienhotel Post				Josef Nopp
Apr	Di.	15.	Jeden Dienstag Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Birgit Karst
Apr	Mi.	16.	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
Apr	Fr.	25.	E-MTB Technik Training	Bei der Schule Obermillstatt	250	3	leicht	Josef Nopp
Mai	Sa.	3.	Neophytenantag	9 Uhr Millstätter Schlucht	-	2	leicht	Bernhard Lager
Mai	Fr.	9.	E-MTB	Seerunde mit Egelsee	750	3	mittel	Josef Nopp
Mai	Mo.	12.	Schitour	Ankogel 3252 m	1 400	5	schwer	Manfred Hofer
Mai	Do.	15.	Wanderung	verlassene Dörfer Moggio	900	6	mittel	Klaus Monath
Mai	Sa.	17.	Klettern Jugend	9:30 Uhr Zwergseefelsen Groppensteinschlucht & Rabischlucht	-	3	leicht	Elke Lerchster-Tuppinger
Mai	Do.	22.	Genusswanderung Trommelworkshop		600	5	mittel	Kurt Gasser Robert Sichrowsky-
Mai	Sa.	24.	Jugend	14 Uhr Barbara Egger Park	-	2	leicht	Dobernig
Mai	Do.	29.	Wanderung	Koflernock 2277 m	600	4	leicht	Klaus Monath
Jun	Mi.	4.	Wanderung	Monte Schenone 1950 m	600	4	mittel	Klaus Monath
Jun	Fr.	6.	E-MTB	Trailtraining Bikepark Seeboden		2	leicht	Josef Nopp
Jun	Do.	12.	Genusswanderung	Rund um St. Wolfgang	200	4	leicht	Gabi Wallner
Jun	So.	15.	Familienfest	am Klieberteich ab 13 Uhr	100	4	leicht	Bernhard Lager

GNT = GeNussTour

Weiter Informationen: www.alpenverein.at/millstatt
Tel.: +43 664 128 16 26

WAS GEHÖRT AB 2025 IN DEN GELBEN SACK SOWIE DIE GELBE TONNE



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen



- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben

- ▶ Folienverpackungen
- ▶ Plastikflaschen



wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

- ▶ Getränkekartons
z.B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



WICHTIG: Platz sparen - flach drücken

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie



Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen etc



ASZ Große und sperrige Verpackungen wie Folien, Styropor®, Kübel und Kanister gehören ins **Altstoffsammelzentrum (ASZ)**.



Weiterhin besteht die Möglichkeit, Getränkeverbundkartons und Metallverpackungen in das ASZ zu bringen.



oesterreich-sammelt.at

NEIN, DANKE:

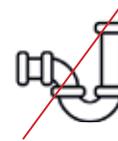
- ▶ **Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie**

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt



- ▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

Rohre (z.B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.



- ▶ **Andere Abfälle wie**

Restabfall, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z.B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe wie z.B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte ins Altstoffsammelzentrum)



Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht mitgenommen bzw. entleert.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in das Altstoffsammelzentrum.



Aktuelles aus der Physiopraxis



Narbenentstörung nach Kapek

Eine Narbe ist ein Ersatzgewebe für geschädigte oder verletzte Haut. Die Heilung einer Wunde endet erfolgreich mit dem Entstehen einer Narbe.

Wird nur die äußerste Schicht der Haut verletzt, verheilt eine Wunde narbenfrei. Reicht eine Wunde tiefer in die Haut, entsteht bei der Wundheilung eine Narbe.

Narben sind weniger elastisch als der ursprüngliche Zustand der Haut. Narben können eben mit dem Hautniveau verlaufen, aber auch eingesunken sein oder sich stark von der Hautoberfläche abheben bzw. wuchern. Häufig kommt es zu Narbenstörungen, wenn die Haut unter Zugspannung steht. Bei großen oder krankhaften Narben – wie hypertrophen Narben oder Keloiden – handelt es sich nicht um eine Krebserkrankung. Beides sind gutartige Hautveränderungen.

Manche Narben sind begleitet von Sensibilitätsstörungen, Schmerzen, Juckreiz oder Spannungsgefühlen. Sie können auch die Beweglichkeit einschränken, Ödeme bilden und das Empfinden beeinträchtigen. Auffällige Narben werden oft operativ oder durch Bestrahlung entfernt.

Eine Möglichkeit bietet die physiotherapeutische Maßnahme wie „**Narbenentstörung nach Kapek**“.

Ich arbeite mit dieser ganzheitlichen Technik seit Herbst 2024. Es ist nicht eine reine Massagetechnik, sondern besteht aus mehreren Säulen.

Eine Säule bildet die TCM-Lehre wo es darum geht, die „3 Schätze“ in Balance zu bringen. Störungen von **Qi** (Energie), **Jing** (Essenz) und **Shen** (Geist) führen über kurz oder lang zu Krankheit.

Da kommen Muskeltests zum Feststellen von störenden Narben und die speziellen Massagetechniken zur Anwendung.

Weiters wird die Gua Sha (Ausleitung) und Schröpfen – je nach Bedarf – angewendet.

Wenn sie Hilfe bei Narbenstörungen brauchen, können sie mich unter der Tel Nr.: 069910767195 oder unter info@posturalis.at kontaktieren.

Eure Alena

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Kleinanzeigen

Gesucht wird eine Haushälterin (m/w/d) für einen Privathaushalt in Pesenthein für 12 bis 20 Stunden ab sofort.

Ihre Aufgaben: Ordnung, Organisation, Reinigung im Haushalt, Gartenpflege

Ihr Profil: selbständig, effizient, genau, ordnungsliebend, umsichtig, vertrauensvoll, höflich.

Geboten wird eine langfristige Anstellung in Teilzeit mit 12 bis 20 Wochenstunden bei einem monatlichen Bruttogehalt ab € 1.703,- (Basis Vollzeitanstellung)

Kontakt: Bewerbung mit Foto an doris.christina@hotmail.com, Doris Samonigg-Lackner, 0699/154 007 03

Für Liebhaber alter Möbel:

100-jähriges Schlafzimmer zu vergeben: 2 Schränke, 2 Betten, 2 Nachtkästchen in Zirbe/Fichte Vollholz. Haus Mirabell, Tel. 04766 2103.

Überdachter Stellplatz für PKW, (Camping-)Anhänger oder ähnliches in Treffling zu vermieten. € 60,-/Monat. Tel.: +4367763779177

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



Ein Zuhause zu verkaufen bedeutet mehr als nur einen Vertrag zu unterschreiben – es geht um Erinnerungen, Emotionen und einen Neuanfang. Wir verstehen, dass dieser Schritt eine große Entscheidung ist, und stehen Ihnen mit Herz, Fachwissen und Engagement zur Seite.

Von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Abschluss begleiten wir Sie mit maßgeschneiderten Lösungen, professionellem Marketing und einem starken Netzwerk.

Unser Ziel: Ihr bestmöglicher Verkaufspreis – schnell, sicher und stressfrei!

Warum mit uns?

- **Persönliche Betreuung** – Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und Ziele.
- **Professionelle Vermarktung** – Hochwertige Exposés, gezielte Werbung & mehr.
- **Starke Verhandlungsführung** – Wir holen für Sie das Beste heraus.
- **Rundum-Sorglos-Service** – Von der Bewertung bis zur Schlüsselübergabe.